

## NIEDERSCHRIFT

### über die 104. informelle Sitzung des SBR der Stadt Haan am 18. November 2024

Teilnehmer: Hr. Dr. Brockmeyer, Hr. Sattler, Hr. Kästner, Hr. Babel,  
Fr. Fach, Fr. Schwarze, Fr. Bürger (alle stb.), Fr. Butz, Fr. Hundt-Primoschitz (alle ber.),  
Hr. Kniess

keine Gäste

BEGINN: 14:00 Uhr

---

## Öffentliche Sitzung

### 1. Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll

Der Vorsitzende **Hr. Dr. Brockmeyer** begrüßt alle Teilnehmenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die Tagesordnung wird festgestellt. Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Einwendungen.

### 2. Anfragen

**Hr. Dr. Brockmeyer** stellt zwei Anfragen im Namen des abwesenden **Herrn Thörmer**. Zunächst wolle er wissen, ob es möglich sei, ob die „Nette Toilette“ zu differenzieren sei zwischen behindertengerecht (barrierefrei) oder nicht.

**Hr. Sattler** gibt dazu an, dass es aktuell nicht der Fall sei, aber dass es durchaus möglich sei dies zu veranlassen. Für das kommende Jahr müsse die App aktualisiert sowie neue Aufkleber bestellt werden. In diesem Zuge könne man ein Piktogramm für die Barrierefreiheit auf entsprechenden Aufkleber hinzufügen.

**Hr. Dr. Brockmeyer** führt fort mit der zweiten Anfrage, bei welcher die Ampelschaltung vor allem im Bereich der Kaiserstr. / Martin-Luther-Str. für Fußgänger eindeutig zu kurz sei. Hier solle die Grünphase der Lichtzeichenanlage für den Fußgängerverkehr verlängert werden.

**Hr. Sattler** verweist auf gesetzliche Regelung für die Zeiten der Ampelphasen.

**Hr. Dr. Brockmeyer** schlägt eine gemeinsame Begehung verschiedener Ampelanlagen im Innenstadtbereich mit Herrn Smolka (Behindertenbeauftragter) vor.

### 3. Bericht von wichtigen Ereignissen/Terminen seit der letzten Sitzung

**Hr. Sattler** berichtet vom gemeinsamen Antrittsbesuch durch ihn und Hr. Dr. Brockmeyer bei Herrn Horst, dem seit September neuen technischen Dezernenten. Zum einen sei über die Möglichkeit eines Bankkatasters sowie die Nummerierung vieler Sitzbänke gesprochen worden. Eine Nummerierung sei in Notfällen sinnvoll, da die Banknummer z.B. an den

Rettungsdienst übermittelt werden könne. Aktuell verfüge man über keine Auflistung aller Bankstandorte.

Auch wurde über verschiedene Baumaßnahmen gesprochen, da an vielen Baustellen der Gehweg blockiert sei und Fußgänger und Rollstuhlfahrer nicht barrierearm umgeleitet werden.

**Frau Bürger** teilt mit, dass sich bei der Sprechstunde am 02.10.2024 eine Dame mit Rollator gemeldet habe, da diese häufig Probleme bei Busfahrten habe bezüglich mangelnden Platzes. Oft sei kein oder wenig Platz, wenn sich mehrere Personen mit Rollatoren, Kinderwägen oder Fahrrädern im Bus befinden.

**Herr Babel** ergänzt dazu, dass dies in der Zuständigkeit der Rheinbahn liege und dort gemeldet werden könne.

**Hr. Dr. Brockmeyer** teilt mit, dass seit der Sprechstunde am 06.11.2024 zwei neue Kunden-Stopper für die Seniorensprechstunde bereitstehen und sich diese im Besprechungsraum der Sparkasse befinden.

**Hr. Dr. Brockmeyer** berichtet vom FOA, dort zeige ein Bericht durch den Rettungsdienst, dass ein Rettungswagen mehr dafür Sorge, dass seit Schließung des Haaner Krankenhauses, die Zeit nach Erhalt des Notrufs bis hin zum Patienten gleichgeblieben sei. Dennoch sei die Fahrtzeit zu entsprechenden Krankenhäusern meist länger.

Weiter berichtet **Hr. Dr. Brockmeyer** von dem Berigischen Seniorentreffen am 07.10. in Remscheid. Vertreten seien dort unter anderem Seniorenbeiräte aus Remscheid, Solingen und Wuppertal. Eine regelmäßige Teilnahme erachte er aber nicht als sinnvoll, da viele der angesprochenen Punkte auch beim Kreissenientreffen besprochen werden.

**Herr Sattler** fügt hinzu, dass es in den zuvor genannten Städten ganz andere Strukturen gebe und empfinde eine Teilnahme ebenfalls als nicht sinnvoll.

**Hr. Dr. Brockmeyer** berichtet noch vom Kreissenientreffen, welches am 22.10. stattgefunden habe. Zu erwähnen seien nur die Neuwahlen des Seniorenbeirates in Hilden. Hier habe sich ein gänzlich neuer Seniorenbeirat konstituiert, da keiner der vorigen Mitglieder wieder im dortigen Beirat sitze.

**Hr. Dr. Brockmeyer** erzählt, dass es am 23.10. einen Termin mit Frau Herz gegeben habe, bei welchem über die Anstehenden Kosten für das Jahr 2025 gesprochen worden sei, sowie den aktuellen Stand des Wohnprojektes des Runden Tisches Haan Mitte/Ost/West.

Außerdem berichtet **Hr. Dr. Brockmeyer** über die neue Projektgruppe von Wir sind Haan – das Netzwerk. Hierzu habe es am 30.10. eine Auftaktveranstaltung gegeben sowie bereits die ersten Treffen einiger Arbeitsgruppen.

**Hr. Babel** gibt dazu an, dass darauf geachtet werden solle, dass keine Gruppen oder Aufgaben mehrfach erledigt oder angeboten werden.

**Hr. Dr. Brockmeyer** teilt mit, dass er an einem Themenabend zum Thema Demenz im Stella Vitalis teilgenommen habe. Dabei sei ein neues Medikament vorgestellt worden, welches im Anfangsstadium einer Demenz helfen kann. Dieses Medikament sei aber nicht für jeden brauchbar, auch sei es teuer und man müsse regelmäßig Termine beim Arzt zur Überwachung wahrnehmen.

Weiter erzählt **Hr. Dr. Brockmeyer** von einer Online-Veranstaltung des MAGS am 05.11, mit dem Thema: „Digitale Türen öffnen – Kompetenzangebote für die Generation 60+“ mit

14 Kurzvorträgen. Hierbei wurden unter anderem Vorträge durch die BAGSO, der Verbraucherzentrale NRW und der Digitalpaten des Kreises Mettmann gehalten (siehe Anhang).

#### **4. Vorschau kommende Termine**

Für die nächste Sprechstunde am 04.12. in der Sparkasse finden sich Frau Butz und Frau Fach bereit.

**Hr. Sattler** berichtet über Themen im kommenden SIGA, so zum Beispiel über den ausführlichen Bericht der Taschengeldbörse durch Frau Kielbassa sowie den Antrag auf Zuschusserhöhung für die Taschengeldbörse, welcher abgelehnt worden sei. Auch sei durch die SPD ein Antrag zur Entfristung der Stelle der Sozialplanerin gestellt worden.

**Hr. Dr. Brockmeyer** berichtet, dass für den kommenden UMA eine Ortsbesichtigung (Wibbelrather Weg und An der Schmitte) geplant sei. Diese soll um 16:00 Uhr am Tag der Sitzung stattfinden. Themen sollen u.a. das Radverkehrskonzept sowie Anträge der CDU zur Parkraumbewirtschaftung sein.

**Hr. Dr. Brockmeyer** gibt an, dass am 27.11. sowohl in Haan als auch in Gruiten der Runde Tisch sei. Ferner finde am 22.11. die Hilfsmittelausstellung der Behindertenbeauftragten im Forum statt.

#### **5. Bericht Öffentlichkeitsarbeit**

**Hr. Dr. Brockmeyer** berichtet über gelesene Berichte zur „Smarten Türklingel“, dem am 29.11.2024 stattfindenden Weihnachtsdorf in Gruiten sowie das „Weckmannsystem“, welches für das kommende Jahr überarbeitet werden solle.

#### **6. Bericht Stadtverwaltung, Sozialamt**

**Hr. Kniess** hat nichts zu berichten.

#### **7. Projekte und Aufgaben, Berichte, Aktuelles**

**Hr. Dr. Brockmeyer** kündigt an, dass am 07.09.2025 wieder das Haaner Bürgerfest in der Innenstadt stattfinden werde.

Gemeinsam einigt man sich darauf, daran teilzunehmen zu wollen, wenn in Zusammenarbeit mit den Runden Tischen ein Stand ermöglicht werde und der Standort geeignet sei.

#### **7. a Aktuelles aus den Quartieren**

**Hr. Dr. Brockmeyer** berichtet von der neuen Bank an der Kampstraße sowie einer umgesetzten Bank an der Gruitener Grundschule.

**Fr. Hundt-Primoschitz** fragt, ob der Parkplatz am CVJM für Friedhofbesucher genutzt werden könne.

**Hr. Sattler** gibt dazu an, dass der Parkplatz nicht ausreichend beschildert sei und lediglich als Privatparkplatz ausgewiesen sei.

## **7. b Demenznetz Haan**

**Hr. Dr. Brockmeyer** teilt mit, dass die Angehörigengruppe in Gruiten nach Bewerbung nun im Schnitt von vier Personen besucht werde. Am 21.09.25 sei erneut ein Demenzinfotag in Haan geplant.

## **8. Mitteilungen**

**Hr. Babel** teilt mit, dass am Mittwoch, den 20.11.24 die Bürgermeisterin zur Fragestunde der Seniorenunion zu Besuch sei.

**Hr. Dr. Brockmeyer** teilt mit, dass eine Anfrage durch die Abfallberatung der Stadt Haan bezüglich der Abfallkalender 2025 gebe. Der Abfallkalender werde für das kommende Jahr auch wieder mit einem Betrag von 500 € durch den Seniorenbeirat gefördert.

ENDE: 15:45 Uhr

---

Dr. Rolf Brockmeyer  
(Vorsitzender)

---

Julian Kniess  
(Protokollführer)